Nur eine Laterne erleuchtet den Weg

Kinder übernachten unterm Sternenhimmel

Meßstetten. Unter der schönsten aller Schlafzimmerdecken, unter dem Sternenhimmel, durften mehr als 30 Kinder und Jugendliche der Tagesgruppe Meßstetten, der Tagesgruppe Ebingen, der sozialen Gruppenarbeit Meßstetten und des Mobilen Dienstes Meßstetten auf Einladung des Diasporahauses Bietenhausen übernachten.

Treffpunkt war das Jugendbüro in Meßstetten. Von dort fuhren alle Richtung Schwenningen auf eine abgelegene Wiese, die an einen Wald angrenzt. Die Kinder und Jugendlichen fühlten sich sofort wohl und begannen ihre Lager in der Wiese aufzuschlagen. Nach der Arbeit tobten sie sich auf einem großen Feld aus. Sie spielten Fußball und erkundeten das Gelände. Später gab es dann Stockbrot und gegrillte Würstchen.

Die anschließende Nachtwanderung war für die Kinder und Jugendlichen eine Herausforderung, da es nur eine Laterne gab. Taschenlampen durften sie nicht benutzen. Die Gruppe versuchte, die nächtlichen Laute der Tiere zu hören. Sie erkannte aktive Nachtvögel und Schafe. Eine Mutprobe war auch zu bewältigen: Wer wollte, durfte ohne Licht ein Stück Weg entlang gehen. Im Lager angekommen, gab es eine Gruselgeschichte. Danach machten es sich alle in ihren Schlafsäcken gemütlich und schliefen schnell ein.

Der nächste Morgen begann mit einem Frühstück. Danach packten alle gestärkt ihre Sachen und fuhren mit neuen Erlebnissen zurück.

Kinder und Jugendliche fühlten sich beim Spielen und Zelten unter freiem Himmel wohl.

Wandern und kosten

Feuerwehrabteilung Tieringen macht Ausflug

Meßstetten-Tieringen. Die Feuerwehrabteilung Tieringen hat vor kurzem eine zweitägige Ausflugsfahrt unternommen. Den ersten Halt machte die Reisegruppe beim Kloster Birnau am Bodensee, wo die Teilnehmer ein Frühstück mit »Jumbo-Hefezopf« und Sekt einnahmen.

Die Reise führte dann nach Österreich, wo die Gruppe in der Nähe von Dornbirn die Rappenlochschlucht durchwanderte. Nach einem Mittagessen ging es weiter durch das Laternsertal hinauf zum Furkajoch und nach Damüls, wo die Reisenden ihr Hotel bezogen. Am Abend führte eine kurze Wanderung hinauf zur Franz-Josefs-Hütte zu einem Hüttenabend mit Abendessen und einem Hausmusikanten.

Am Sonntag ging die Rückfahrt über Egg, wo die Tieringer ein Käsehaus besichtigten, und nach Hörbranz zum Besuch der Fein-Brennerei Prinz mit anschließender Schnapsprobe.

Nachmittags trat die Reisegruppe die Heimreise in Richtung Tieringen an, mit einem Zwischenstopp auf dem Knopfmacherfelsen.

Diabeteskranken in Gambia wollen Gudrun und Roland Schindler mit ihrem Verein helfen. Sie unterstützen eine Klinik mit medizinischem Material und schulen Patienten im Umgang mit Blutzuckermessgeräten und Insulin. Foto: Archiv Döring

Flohmarkt hilft Kranken

Apotheker unterstützt Diabetes-Projekt in Gambia / Käufer bestimmt Preis

Von Manfred Maute

Nusplingen. Mit einem »Dauerflohmarkt« in seiner Bära-Apotheke in Nusplingen unterstützt Gerhard Döring das »Diabetes-Projekt The Gambia«, das Gudrun und Roland Schindler in Stetten am kalten Markt vor drei Jahren als Verein gegründet haben.

Die Käufer bestimmen den Preis beim Dauer.-Flohmarkt für das Gambia-Projekt in der Bära-Apotheke. Foto: Maute

Ziel dieses Vereins ist es, Diabeteskranken in Afrikas kleinstem Staat Gambia eine medizinische Versorgung und Behandlung zu ermöglichen, die dort bisher nicht möglich war.

In der Zwischenzeit sind auf Initiative des Vereins schon mehrfach gespendete Medikamente, Rollstühle, Klinikbetten, Schränke, Pflegemittel, Krücken, eine Krankenhausküche und vieles mehr nach Gambia verschifft worden, um den Arzt Alieu Gaye bei der Einrichtung einer kleinen Klinik, besonders für diabeteskranke Kinder, zu unterstützen. Der Verein hat ein Schulungsprogramm für Diabetiker entwickelt, das auf das afrikanische Land abgestimmt ist.

Im November 2005 hatten sich Alieu Gaye vom Royal Victoria Teaching Hospital Banjul, Bettina Born vom Klinikum Reutlingen und Roland Schindler entschlossen, Kindern mit Typ 1 eine besondere Ausbildung in Sachen Diabetes zukommen zu lassen. Zusätzliches, schnell wirkendes Insulin, ein möglichst einheitliches Blutzuckermessgerät, die Ausbildung mit dem neuen Schulungsprogramm und Überwachung der Blutzuckerwerte sind die Ansatzpunkte. Ilona und Bernd Stiebitz arbeiten an der Unterstützung einer Schule in Darsilami und versorgen Kinder aus Spendengeldern, damit sie eine Schule besuchen können.

Aber weiterhin ist der Verein besonders zur Beschaffung von Medikamenten und für die immensen Transportkosten der Container nach Gambia auf Geldspenden angewiesen. Selbstverständlich wird jeder Cent, den Gerhard Döring bei seinem Flohmarktverkauf in der Bära-Apotheke einnimmt, an das Diabetes-Kinderkrankenhaus in Gambia weitergegeben. Im Übrigen bestimmt jeder Käufer selbst den Preis, den er für den gekauften Gegenstand bezahlen will. Mitglieder des Vereins »Diabetes-Projekt The Gambia« sind regelmäßig in Gambia zu Gast, um sicher zu sein, dass alle Geld- und Materialspenden am richtigen Ort ankommen.

WEITERE INFORMATIONEN:

- www.diabetes-projekt-gambia.de

Kollision auf der Meßstetter Steige

Meßstetten. Leicht verletzt worden ist ein Motorradfahrer bei einer Kollision mit einem Auto am Montag gegen 17.30 Uhr auf der Landesstraße 433. Er war in Richtung Ebingen unterwegs und wollte auf einem geraden Straßenabschnitt ein Auto überholen. Dass dessen Fahrerin nach links zu einer Nothaltebucht abbiegen wollte, erkannte der Fahrer nicht rechtzeitig. Laut Polizeibericht kollidierten beide Fahrzeuge auf der linken Spur. Den Sachschaden beziffert die Polizei mit 16 000 Euro.

WIR GRATULIEREN

- **MESSSTETTEN**. Manfred Wenzler, Schönfeldstraße 5, Heinstetten, 82 Jahre; Klara Wäschle, Burtelstraße 2, Unterdigisheim, 78 Jahre; Erika Bosch, Goethestraße 13, Hossingen, 74 Jahre; Josef Drißner, Ellenstraße 6, Heinstetten, 71 Jahre.
- **BITZ**. Helga Dominke, Paulinenstraße 6/4, 71 Jahre.
- **WINTERLINGEN**. Pauline Kiesinger, Hermann-Frey-Straße 28, 104 Jahre; Karin Pfersich, Finkenweg 15, 70 Jahre; Martha Gaiser, Im Dingele 3, Benzingen, 89 Jahre.
- **STETTEN A.K.M.** Elisabeth Deutschmann, Hinter dem Rathaus 4, Frohnstetten, 82 Jahre.

Obstbäume machen nicht nur Freude. Foto: Archiv

Die Obstbäume stören

Bebauungspläne im Gemeinderat

Meßstetten (hol). Die Bebauungspläne »Oberdigisheimer Straße« und »Marienstraße« in Unterdigisheim werden öffentlich ausgelegt. Dafür hat der Meßstetter Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung votiert. Im geplanten Wohnbaugebiet »Oberdigisheimer Straße« entstehen sieben neue Baugrundstücke. Zudem ist ein Parkplatz mit 15 Stellplätzen für die Friedhofs- und Kirchenbesucher vorgesehen.

Stromleitungen sollen unter die Erde

Wegen der Lärmbelastung durch die Landesstraße 440 werden drei Grundstücke als Mischgebiet ausgewiesen. Das übrige Areal ist allgemeines Wohngebiet. Wegen der vorhandenen Trafostation und den Freileitungen will die Verwaltung die EnBW dazu bewegen, die Leitungen unterirdisch zu verlegen, was allerdings mit Kosten um die 44 000 Euro verbunden ist. Das aber würde das Gebiet aufwerten, warf Stadtrat Harald Eppler ein und sprach sich dafür aus, den Kontakt zur EnBW zu suchen, um vielleicht eine kostengünstigere Lösung zu erreichen. Derweil bereiten alte Obstbäume im Bereich des Gebietes Bürgermeister Lothar Mennig Ärger. Die sind vom Naturschutz als hochwertig eingestuft, weshalb eine entsprechende Prüfung vergeben werden muss.

Durch diesen »Überbürokratismus« sieht sich Mennig »geknebelt«, würden doch durch dieses Projekt innerörtliche Flächenreserven genutzt und damit der Eingriff in die freie Landschaft durch ein Neubaugebiet vermieden.

Ein neuer Vorsitzender übernimmt

Wahlen beim Freundeskreis Dritte Welt / Strukturelle Veränderung

Meßstetten (pf). Nach 30 Jahren Dienst hat Bernhard Schädle-Horn bei der Hauptversammlung der Weltläden und des Freundeskreises Dritte Welt Dietmar Reinhardt als Vorsitzenden abgelöst. Dieser Wechsel soll sich auch strukturell vollziehen. Vor allem sollen die Verbindungen zwischen Mitarbeitern der Weltläden und dem Verein aufgebaut und intensiviert werden.

Allerdings wurde bei der Versammlung noch nicht geklärt, wie diese neuen Strukturen aussehen und wer sie mitgestaltet. Das soll ein Arbeitskreis aus Ausschussmitgliedern in den nächsten Wochen erarbeiten. Er könne nicht leisten, was Reinhardt an Verantwortung und Aufgaben in dieser Zeit auf sich genommen habe, so Schädle-Horn.

Reinhardts letzter Bericht reichte zurück in die Anfänge der Dritte-Welt-Läden 1978 und zur Gründung des Unterstützungsvereins 1980.

Ruth Kellermann führt die Vereinskasse, deren Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden stammen und deren Ausgaben an Projekte und Kreditvergaben für die Weltläden gehen. Die Buchhaltung der Weltläden führt professionell ein Büro. Rund 130 000 Euro wurden in den Weltläden umgesetzt, seit deren Bestehen mehr als drei Millionen Euro. Einen Kreditantrag der Firma Banafair auf 3000 Euro Unterstützung hat die Versammlung einstimmig genehmigt. Importstrukturen für Minibananen sollen in Europa geschaffen werden.

Aus den Berichten der Weltläden war zu entnehmen, dass einige Seminare zur Gestaltung der Verkaufsräume stattfanden und dass diese entweder schon umgebaut sind wie in Winterlingen, oder demnächst umgebaut werden wie in Bitz und Gammertingen.

In Ebingen bezieht der Laden demnächst das Kunstwerkhaus in der Oberen Vorstadt und erhofft sich dadurch neue Impulse. In Meßstetten soll es bei der Zusammenarbeit mit der Realschule bleiben.

In Balingen, dem größten Weltladen im Kreis, hat das Weltladen-Team mit Mangos seine liebe Mühe gehabt. Im gesamten Jahr feiern der Verein und die Mitarbeiter das 25. Jubiläum des Ladens in der Stadt.

Bei den anschließenden Wahlen wurden Bernhard Schädle-Horn aus Balingen zum Vorsitzenden, Birgit Windbacher aus Winterlingen zu seiner Stellvertreterin, Ruth Kellermann aus Tailfingen zur Kassiererin, Hans-Dietrich Erbrich aus Ebingen zum Schriftführer sowie Brigitte Schäferling, Gammertingen, Karl Kuhn, Bitz, Margrit Graf, Meßstetten und Andrea Skora, Meßstetten, zu Beisitzern gewählt. Das Projekt »Bisoro« betreut Margret Schmid-Baumann. Auf die Finanzen der Geschäfte wird Wolfgang Drees achten.

Mit Bernhard Schädle-Horn haben die Weltläden und der Freundeskreis Dritte Welt im Zollernalbkreis einen neuen Vorsitzenden, der das Vorstandsteam lenkt. Foto: Franke